

Die Moritzstraße bietet vieles!

- 2 FRISEUR FUCHS PARFÜMERIE MORITZSTR. 2
3 MÖBEL-KLAPPER AN- UND VERKAUF MORITZSTR. 3
6 Apollo-Film-Theater Moritzstr. 6
7 PELZE-WAGNER TELEPHON 28905 MORITZSTR. 7
8 HAUSER MORITZSTR. 8
10 LEONH. GROSCH Bettfedern-Reinigung MORITZSTR. 10
15 MÖBELHAUS RHEINHEIMER MORITZSTR. 15
20 KNAPP Haus- und Küchengeräte ECKE MORITZ- UND GERICHTSTR.
21 LEINENHAUS BAUM Hotel-Wäsche und Aussteuer-Wäsche
22 Stegmayer Kräuter- und Reformhaus Moritzstr. 21
22 CAFÉ SCHMITT Die Konditorei MORITZSTRASSE 22 AM GERICHT
31 WEINHANDLUNG J. RAPP (GROSS- UND KLEINVERKAUF)
35 FRIEDR. KERN Zigarren, Schreibwaren
50 Adam Stillger Söhne KOHLEN - KOKS - BRIKETS
54 Karl Schaefer Kunsthandlung

ISSCHRÄNKE EISKISTEN Günstige Preislagen bereits ab 21.50 L. D. KIRCHGASSE 47

Reichs-sender Frankfurt Samstag, 11. Juni 1938. 5.00 Ruff ins Land, 6.00 Dorische Toccata...

Am 16. Juni 1938, vormittags 9 1/2 Uhr werden an der Gerichtsstelle, Gerichtsstraße 2, 2. Stod. Zimmer 98, mehrere in Wiesbaden-Wäsen belegene Feder...

Am 16. Juni 1938, vormittags 9 1/2 Uhr wird an der Gerichtsstelle, Gerichtsstr. 2, 2. Stod. Zimmer 98, das in Wiesbaden, Neotal 37, belegene Wohnhaus...

Am 16. Juni 1938, vormittags 10 1/2 Uhr wird an der Gerichtsstelle, Gerichtsstr. 2, 2. Stod. Zimmer 98, das in Wiesbaden, Kleine Burgstraße 8, belegene Wohnhausgrundstück...

Am 16. Juni 1938, vormittags 10 1/2 Uhr wird an der Gerichtsstelle, Gerichtsstr. 2, 2. Stod. Zimmer 98, das in Wiesbaden, Kleine Burgstraße 8, belegene Wohnhausgrundstück...

Statt Karten. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Heimgang unserer lieben Entschlafenen sagen wir allen unseren besten Dank...

Herr Julius Martin Karp. In tiefer Trauer: Sophie Karp, geb. Hamon und Kinder. Wiesbaden (Mosbocher Str. 15), den 9. Juni 1938.

Bestecke. vermind. 90 a. reinf. Stahl, im Fachgeschäft. Preiswert und Haltbarkeit. Wiesbaden. Bestelldirektion Weiler & Co. Neugasse 26

Das Glück unserer Jugend ist das Glück unseres Volkes! Kämpfet mit für die Zukunft! Werdet Mitglied der NSV.!

Man bohrt heute mit Hartmetall 'Arco' den Bohrer aus den besten dem Bohrer. Wir liefern es in Rotbohrer, rotbohrer, blau weiß, gelb, rotbohrer, blau weiß, gelb, rotbohrer, blau weiß, gelb...

Wanzen? u. Brutverrichtung mit Pflanzsalz, Geruchlos, farblos, gar. Erfolg. Tube 75 Pf. (1/2 Liter Lösung). Allein zu haben Drogerie Lindner Friedrichstr. 16.

Gierbefälle in Wiesbaden. Heinrich Jäger, 45 Jahre, Rauenburger Straße 4. Eilke Steinhardt, geborene Rittgen, 50 J., Zimmermannstraße 1. Jolietine Beier, 60 Jahre, Rübener Str. 34. Julius Karp, 71 Jahre, Karl-Vandenberg-Str. 5. Lubwig Weik, 68 Jahre, Loreleiweg 13. Wilhelm Sabus, 76 Jahre, Rauber Straße 14. Wiesbaden-Biebrich. Wilhelmine Müller, geb. Mantel, 79 Jahre, Bortholzer Straße 3. Wilhelm Bach, 66 Jahre, Baumstraße 15. Wilhelm Teusch, 72 J., Wolfsgäßchen 2. Heinrich Bod, 67 Jahre, Frankfurtstr. 98. Anna Drobil, 70 Jahre, Frankfurtstr. 98. Martin Kranz, 60 Jahre, Bahnhofstraße 33.

Gute Reise. aber vergessen Sie nicht, sich bei uns auszurüsten mit Schnackemitteln, Mückenstift, Notverband, Fußsalbe, Fußpuder, Körperpuder, Einlegesohlen, Mittel gegen Sonnenbrand, Sommersprossen, Binden jeder Art, Kölnischwasser, Zahnpasten, Zahnbürsten, Haarwasser, Toilettenseife, Rasier-Pinsel und -Seifen, Rasierklingen, Kämmen. Alles erhalten Sie bei uns vorteilhaft. Jünke Alexi K.-Fr.-Ring 30 Michelsberg 9



Das ist heute eine Selbstverständlichkeit: Kein Sommeraufenthalt ohne Heimatblatt! Also rechtzeitig bei der Post oder dem Verlag Anweisung zur Kreuzband-Nachlieferung des 'Wiesbadener Tagblatt' an Ihre Urlaubsadresse geben!

Achtung! Eine wichtige Botschaft für Ihre gequälten Füße. Wärme gequälte Füße. Sie sind vor Überanstrengung entzündet und geschwollen. Sie schmerzen übermäßig, sie brennen und stechen, Hornhaut und Schwielen peinigten Sie, die Sie übermüdet Ihren Dienst versehen. Für Sie gibt es ein einfaches und billiges Mittel, das schnelle Linderung verschafft: Ein Fußbad mit Saltrat Robell! Schütten Sie 2-3 Eßlöffel Saltrat Robell in eine Schüssel mit 2-3 Liter heißem Wasser, die eine milchige Flüssigkeit entsteht, 10-20 Minuten lang tauchen Sie Ihre Füße in dieses Bad und schnell werden Sie die belästigende Wirkung spüren. Die Blutzirkulation wird angeregt, tief bringt das Bad in die Poren der Haut ein. Die Schwellungen und Entzündungen gehen zurück. Das Brennen und Stechen beruhigt sich mehr und mehr. Schwielen und Hornhaut werden erweicht. Gefährt und gefräßigt können Ihre Füße wieder ihren schweren Dienst versehen. Saltrat Robell ist in allen Apotheken und Drogerien erhältlich. Sie riskieren nichts! Wenn Sie mit Saltrat Robell nach dem ersten Versuch nicht zufrieden sind, vergüten wir Ihnen gegen Rücksendung der angeforderten Dosis den vollen Preis und Ihre Ankosten.

Walter Messerschmid Ingenieur, Hansi Messerschmid geb. Schmitt, Dermähle, Goebenstraße 15, Taunusstraße 26, Trauung: 11. Juni, 2 1/2 Uhr Bergkirche.

Statt Karten. Hellmuth Zarges, Ruth Zarges geb. Altgelt, Vermählte, Wiesbaden-Biebrich, Nossauer Straße 20, Stuttgart, Lenbachstr. 12, den 11. Juni 1938.

Achschweiß, feuchte Hände, Schweißgeruch. Gerlasan hilft! (flüssig) nicht fettend, nicht fleckend - Flasche 90 Pf. in allen Apotheken und Drogerien.

Der Arzt als Helfer. 381 Wiesbadener Tagblatt

Der Arzt als Helfer. Was... Als Karben bezeichnet man diejenigen Gewebe, die nach der Wundheilung den Gewebeerbschnitt angeschlossen. Es ist das bei der Wundheilung gebildete Granulationsgewebe, das sich allmählich in Bindegewebe umwandelt, dabei gefurcht ist, dick und weißglänzend wurde. Anfangs ist das Karbengewebe sehr blutreich, die rote Farbe verliert sich aber sehr bald. Je stärker der Gewebeerbschnitt war, desto größere Karben entstehen. Je geringer die Schädigung des Gewebes und damit die Entzündungsbeurteilung waren, desto feiner und schöner werden die Karben. Daher hinterlassen Operationswunden, vorausgesetzt daß keine Eiterung oder sonstige Störung der Heilungsabläufe dazwischen kommt, sehr feine, glatte, kaum sichtbare Karben. Operationswunden werden außerdem, wenn irgend möglich, so gelegt, daß ihr Verlauf den natürlichen Spannungsverhältnissen der Haut entspricht. Nih- und Querschnitten hinterlassen auch nach ungeführter Heilung derbere und breitere Karben als Schnittwunden. Ausgedehnte Verbrennungen pflegen mit sehr schlechten Karben zu heilen, die meist auch sehr unangenehme Zusammenziehungen entstehen lassen. Karben in inneren Organen, wie z. B. im Magen, in der Speiseröhre oder in der Harnröhre erzeugen Verengerungen und Einziehungen des betreffenden Organs, sog. 'Strikturen', die oft zu schweren Störungen Anlass geben. Bei einer nachträglichen Ausheilung einer Rippenfellentzündung z. B. kommt es zur Verwachsung der beiden Blätter des Rippenfells, zu einer sogenannten Schwarte. Karben im Bauchraum nach eiterigen Prozessen verurteilen als sog. 'Verwachsungen' oft heftige Beschwerden. Eine Karbe in der Hornhaut des Auges kann, wenn sie vor der Pupille liegt, zur Blindheit führen. In den Herzklappen kommen Karben nach Entzündungen vor, sie bilden die häufigste Ursache der Herzklappenfehler. Eine Karbe im Zentralnervengewebe, nämlich im Rückenmark oder im Gehirn, kann zu mehr oder minder ausgeprägten Lähmungen führen. Die Karbenbildung kann auch über das Ziel hinausschießen. Es entsteht zwar Narbengewebe, die Karbe ist infolge dessen nicht glatt und eben, sondern quillt wuchernd über die Unterlage hinaus. Eine solche Karbenwucherung, die man als 'Karbenteloid' bezeichnet, kann oft ganz leibliche Formen annehmen. Manche Kranken bekommen bei der geringsten Verwundung solche Karbenwucherungen. Durch Ausschneiden und durch innerliche Mittel können sie beseitigt werden. Jede frische Karbe ist sehr empfindlich. Durch Einfeilen soll man sie möglichst geschmeidig machen. Massage oder Zählung in inneren Organen arbeiten einer Karbenstumpfung entgegen. Gehe rechtzeitig zum Arzt!

Sind's die Haare geh' zu Dette. Natürlicher Haarsersatz - Zeitgemäße Kurz- und Langhaarpflege - Dauerwellen Haarfarben und Tönen - Wasserwellen - Fachgerechter Haarschnitt

SIE FINDEN UNTER:

- 1 Stellenangebote
2 Immobilien-Verkauf
3 Vermietungen
4 Mietverträge
5 Wohnungsverträge
6 Geldverkehr
7 Immoil.-Verkauf
8 Immoil.-Verkauf
9 Verträge
10 Kaufverträge
11 Wohnungsverträge
12 Verträge-Gebäude

1 Stellenangebote

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

2 Stellenangebote

Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

3 Stellenangebote

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

4 Stellenangebote

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

5 Stellenangebote

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

6 Stellenangebote

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

7 Stellenangebote

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

8 Stellenangebote

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

Sum bald. Eintritt wird eine
tüchtige Verkäuferin
der Lebensmittelbranche
In hohere Stellung gesucht.

Mädchen
für ein. Küche
u. Gerichte nach
Schulbuch 10.
Bari

Mädchen
für Hausarbeit u.
Küche 1. Gerichte
gelocht
„Kleinstmühle“
Tel. 28439

Ältere Frau
tägl. einige Std.
gelocht
Waldstr. 17.
Su. D. 4-6 Uhr.

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

Hausmädchen
bei gutem Lohn
Isoliert gelocht
Borsnkellen
am 2. u. 3. Uhr.
Hotel Adler.
Feldhaus.

Tüchtiges
Hausmädchen
a. 15. 6. gelocht
Steubenstr. 24.

Spül-
mädchen
gelocht.
Hotel
Reins Nilas.
Wiesbaden.

Monatstelle
Inhaberin tücht.
Haus, gelocht.
Streitstr. 50.
Witt
Reuan werden.

Ja. Hausarb.
Kaiser. Friedr.
Kina 56.
Bari.

Tenuesmädchen
in mod. Hausb.
a. 15. 6. od. 1. 7.
gelocht.
Borsnk.
Waldstr. 17.
Su. D. 4-6 Uhr.

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10



Wo kriegt man die Kinder her

Wenn Mutter Klapperton nicht war?
Doch Kinderwagen für's Wohl.
Die tiefste Arbeit aus nicht.



Man kann einen gutgehaltenen, gebrauchten
Kinderwagen erhalten, so bedient man sich
erfolgreich der Tagblatt-Kleinanzeige.

2 Stellenangebote

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

3 Stellenangebote

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

4 Stellenangebote

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

5 Stellenangebote

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

6 Stellenangebote

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

7 Stellenangebote

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

Jüngerer Verkäufer (in)
der Lebensmittelbranche von größerem
Lebensmittelgeschäft für sofort gesucht.

Inhalations-Apparate
für warme und kalte Inhalationen
für wässrige oder ölige Substanzen
finden Sie in großer Auswahl bei
Stross Nachfolger
TAUNUSSTRASSE 2 • TELEPHON 28227 UND 28228

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

Garage frei
Mainzer Str. 19

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

Chepaar m. Kind
lucht Isoliert auf etwa 1 Jahr

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

Wichtige Personen
Gewerliches Personal
Tüchtige Friseurin
Isoliert gelocht
Damenfriseur
C. Basel
Niederwald
Strasse 10

So schön können Sie wohnen!
Wenden Sie sich deshalb an uns, wir beraten Sie gern
kostenlos und unverbindlich über unsere Vollfinanz-
lierung für Neubau, Kauf und Hypothekenaufhebung

Verlangen Sie unsere ausführlichen Druckdruckschriften
BAUSPARKASSE MAINZ &
Eigenheimschau Wiesbaden, Weburgasse 16
Ruf 22549

Wenn die ersten weißen Haare sich zeigen -
dann sofort eine unsichtbare
Haarfärbung
von
Kästner & Jacobi
Die Friseurin für Damen und Herren
Die Künstler für naturgetreue Haararbeiten
Die Parfümerie mit der erlesenen Auswahl!
Tanusstraße 4 - Wilhelmstraße 56 - Hotel Rose - Ruf 25959

Sport und Spiel.

2:0 in Führung und doch besiegt.

Die deutsche Fußballmannschaft nach ihrer 2:4 (2:1) Niederlage im Wiederholungs spiel gegen die Schweiz nicht mehr im Weltmeisterwettbewerb.

„Verdient“, sagt die Kritik.

Es hat nicht sollen sein! Deutschland wurde im Wiederholungs spiel gegen die Schweiz am Donnerstag im Pariser Prinsenspark- Stadion von den heroisch kämpfenden Eidgenossen mit 4:2 (1:2) geschlagen und ist damit aus dem Weltwettbewerb um die dritte Fußballweltmeisterschaft ausgeschlossen. Große Hoffnungen trug die neue großdeutsche Elf. Aber es hat sich für gewöhnlich, was die Verhältnisse zwischen den beiden verschiedenen Spielteams noch nicht die Einheit herbeigeführt hat, die für einen Erfolg gegen ein solches nationales Mannschaftelement wie es die Schweizer stellen, notwendig gewesen wäre. Obwohl in der deutschen Elf sechs frühere Spieler standen, konnten wir nur die erste Halbzeit überlegen gestalten. In dieser Zeit fand sich unter Angriff, weiterhin geleitet von der Unstetigkeit Saccons, zu überzeugenden Leistungen zusammen und hatte einen beträchtlichen Vorsprung erlangt. In der zweiten Halbzeit führte die deutsche Elf schon mit 2:0. Sie ging auch noch mit einer 2:1-Führung in die Halbzeit. Aber dann zeigte sich wieder einmal der bewundernswürdige Kampfeswille der Schweizer, die mit großem Fleiß angeordnet von den Zuschauern, kämpften, ausliefen und schließlich einen vollstän- dig verdienten Sieg erlangten.

25 000 waren gekommen.

Deiß lag am Donnerstag die Sonne über Paris. Ungeduldet des Verlangens war der Reich im Prinsenspark- Stadion wieder angekommen und rund 25 000 Zuschauer waren gekommen. Darunter befanden sich über 3000 schweizerische Gastarbeiter, während die deutsche Mannschaft auf die Rückmeldung durch ihre Landsleute diesmal fast ganz verzichtet wurde. Unserer Führung war es gelungen, die Aufstellung der deutschen Mannschaft bis zum Beginn des Spieles geheim zu halten. Das Käsel wurde erst gelöst, als die 25 Spieler beider Nationen unter Führung des schweizerischen Schiedsrichters Ellind in das Feld ließen. Übrigens befand sich der Meist in besser Verfassung.

Eine hundert Mann starke Wachtelmannschaft die Nationalmannschaft, dann formierten sich beide Mannschaften wie folgt:

Deutschland:	Kästel (Wien)	Streit (München)	Neumer (Wien)
	James (Düsseldorf)	Streit (München)	
	Kupfer (Schweinfurt)	Streit (München)	
Veher (Lugsburg)	Stroh (Wien)	Saccon (Schaff)	

Uebel (Wien)	Walace (Graz)	Fidel (Graz)	Tr. Abegalen (Graz)	Amado (Lugano)
	Springer (Wien)	Bernati (Graz)	Fürstler (Graz)	
	Winkel (Graz)			
Schweis:		Huber (Graz)		

Deutschland spielte also gegenüber der letzten Aufstellung in Paris mit sechs frischen Kräften. Erster waren die Wiener Saccons, Wolf und Keller, sowie Kästel (Schweinfurt), Gelsch (Schaff) und Gausel (Neudorf). In ihrer Stelle spielten Streit (München), Goldbrunner (München), Loumal (Wien), Stroh (Wien), sowie Saccon (Schaff) und Neumer (Wien). Die deutsche Mannschaft hatte den Vorteil des Halbteams mit dem eines Sturmführers verlustig. Die Schweizer erschienen mit der gleichen Elf, die schon am Samstag den Kampf bestritten hatte. Selbst der Verteidiger Uebel in der Mitte war nicht ohne Bedeutung. Er konnte sich also kaum so leicht ändern sein, wie es zunächst den Anschein hatte. Die einzige Änderung war ein Platzwechsel zwischen den Halbturnern Walace und Trello Abegalen.

1:0 durch Saccon in der 8. Minute. Das deutsche Anstößspiel wirkte diesmal abschließender. Vor allen Dingen verlor es der Zehnerumkreis wesentliche Helfer, die Schweizer Abwehr unter Druck zu setzen. Einige Fehler des allzu aufgeregten Wüchseren Verteidigers Streit ließen nicht allzu schwer ins Gewicht. Die Schweizer waren in der 5. Minute dem Führungstreffer sehr nah, als Kästel einen Schuss von Abegalen in das Tor schickte, aber James rettete, ehe Walace hinstürzen konnte. Die 8. Minute brachte bereits das erste Tor für Deutschland. Saccon legte einen feil durchgeführten Ball nach Huber herein an dem Schuss vorbei. Beide Spieler liefen. Der Ball kam nach außen, an Veher, dessen Flanke Sacconmann kurz entschlossen ins Tor lenkte. Die Schweizer reklamierten Abweis, das Saccon näher an Tor lag als Huber. Ellind vertrat aber die richtige Ansicht, daß der deutsche Spielführer nicht in den Kampf einbezogen hätte. Einige weitere gute deutsche Gelegenheiten, vor dem Schweizer Tor machten Huber und Winkel zunächst, nur dem Schweizer Tor machten Huber und Winkel zunächst.

Durch Selbsttor 2:0. In der 20. Minute fiel das zweite Tor für Deutschland. Saccon ab einem Freistoß zu dem Einsteiger Neumer, der Wiener lauschte den anstehenden Springer und schon lauti gaben den rechten Flanke. Der zurückstehende Ball nahm der linke Schweizer Wüchser Fürtlicher unglücklich mit dem Fuß und schickte ihn ins eigene Tor. Zwischen der 26. und 28. Minute fand das deutsche Tor unter Hochdruck. So mußte Streit einmal auf der Linie retten, während Kassel im Feld stand.

Walace verliert den Abstand. In der 41. Minute verlor die Schweiz auf 1:2. Bei einem Angriff der Eidgenossen gab Abegalen in dem freistehenden Saccon. Kästel ergriff die Gelegenheit, die Schweizer zu belästigen, an der auch Kästel Entfernung unbehaltbar einwirkte. Eine Minute vor der Pause gab es vor dem deutschen Tor an der Außenlinie einen Zusammenstoß zwischen Uebel und Goldbrunner. Beide wurden verletzt liegen, und das Spiel wurde unterbrochen. Während sich der deutsche Mittel- läufer wieder erhob, mußte Uebel vom Platz getragen werden.

Es ist überflüssig zu sagen, daß bei der einleitenden und wenig fortlichen Haltung der Zuschauer der Abwehr der deutschen Mannschaft ohne Grund unter einem milderartigen Freitonsert erfolgte.

Der große Umschwung.

Die zweite Spielhälfte bot ein völlig verändertes Bild. Die Schweizer spielten zunächst mit 10 Mann, da Uebel wegen seiner Wundverletzung noch in seiner Kabine behandelt werden mußte. In den ersten zehn Minuten hatten die Deutschen mehr vom Spiel, denn das Schweizer mit ihren schnellen und überaus lebhaften Angriffen auf dem Zuge. In der 13. Minute nahm Uebel seinen Platz auf dem Feld ein, während Kassel nach Rechtsaußen ging. Die Umstellung gab dem Schweizer Sturm unermesslich großen Schwung. Von dieser Zeit ab hand die deutsche Mannschaft unter starkem Druck, von dem sie sich bis zum Schluss des Kampfes nicht mehr ganz zu befreien vermochte. Bereits in der 18. Minute zog die Schweizer gleich. Einen von Uebel hoch vor das deutsche Tor geschickten Ball füllte Kästel ins Tor und. Das Feuer lag zu Uebel, der sofort und besonnen einhoh. Start angeteiert von ihren Landsleuten, liefen umher die Schweizer ein paar mal vorwärts. Beim auf. Das immer noch in Sonnenlicht getauchte Stadion blieb einem Verengteit.

Nach zweimal Abgeben.

Die deutsche Elf nahm eine Umstellung vor. Bahnmann zog nach Rechtsaußen, Veher ging auf halbrechts und Stroh in die Mitte. Diese Neuformierung des Sturmes brachte aber nicht den gewünschten Erfolg, da sich die Durchschlagskraft keineswegs erhöhte. Mit dem dritten Schweizer Tor in der 25. Minute war dann das Schicksal der deutschen Mannschaft besiegelt. Uebel gab eine feine Steilvorlage zu Amado, die Amado des nach links auflaufenden Mittelstürmers kam zu haben, der aus nur fünf Meter Entfernung Kästel leicht schlagen konnte. Kästel schickte sofort aber vor es schiedlichen Klappen Jones mit dem Kopf in höchster Not nach einmal abgewehrt hatte, von Uebel den Ball sofort zur Mitte, wo Trello Abegalen einen Bombenschuß losließ. Der Wiener Kassel schickte den Ball so unglücklich ab, daß es für Kästel nichts mehr zu halten gab. In der 27. Minute gab die Schweizer verhandeltweise bemüht, das Ergebnis zu halten. Sie verarbeiteten die Abwehr, und selbst Trello Abegalen trat im Strafraum auf, um als Verteidiger zu wirken.

Meisterschaft im Kanu.

Kanupferrennen der Gauen Südwelt und Baden. — Ziel: Wiesbaden.

Die Kanufahrer aus den Gauen Südwelt und Baden treffen sich am kommenden Sonntag auf der 15,5 km langen Strecke Radebeul — Radebeul zum Kanu- und Kajakrennen. Die Kanufahrer sind in drei Klassen unterteilt: A, B und C. Die A-Klasse ist die schnellste und die C-Klasse die langsamste. Die Rennen werden am Sonntag um 10 Uhr in Radebeul beginnen. Die ersten Rennen beginnen um 10 Uhr in Radebeul. Die Fahrer werden gegen 14 Uhr in Wiesbaden erwartet. Dann folgen Rennen auf Kanu, die Beteiligung der Gauen meisterschaft hat der Kanufahrer des DRG. Ein Übergruppenführer Bedecke-Strankfurt a. M. die örtliche Leitung Gouloportort Lopp-Strankfurt a. M. und Gouloportort Strankfurt a. M. Durchführender ist der Kreis Wiesbaden des Bundes der Kanufahrer. Das die ersten in Wiesbaden der Kanufahrer hinter dem Holant. Das Publikum wird durch Lautsprecher über den Stand der Rennen laufend unterrichtet.

Sport-Rundschau.

Barische Vorer in Wiesbaden. Mit Rücksicht darauf, daß die Südwelt-Staffel am 5. 7. 38 in Saarbrücken auf die englischen Nationalstaffel trifft, sind ein Teil der Frankfurter Ruder, die in der Südwelt-Staffel aufgestellt sind und am 28. Juni in Wiesbaden starten sollten, mit sofortiger Wirkung sequestriert worden. Der Kampf gegen die Frankfurter muß deshalb verlegt werden. Für den 28. Juni hat deshalb der Wiesbadener Ruder-Klub eine zweite Kanustaffel nach Wiesbaden verlegt, die als erste Kanustaffel der Barischen Südwelt-Staffel 3/2 ausgesetzte Kämpfer in allen Gewichtsklassen nennt.

Bude — Mangel und Lando — Mathieu. Glühende Hitze lag über der französischen Hauptstadt, als am Donnerstag auf den Tennisplätzen des Roland-Garros-Stadions die Weltkämpfer des Tennis ihre ersten in Wiesbaden der Kanufahrer hinter dem Holant. Das die ersten in Wiesbaden der Kanufahrer hinter dem Holant. Das die ersten in Wiesbaden der Kanufahrer hinter dem Holant.

Anerkennung für den Sieger.

Wir müssen es herzlich anerkennen: Der Sieg der Eidgenossen war verdient. Es war der Sieg eines eifrigen Willens zum Erfolg, entschlossener, einseitiger Mannschaftearbeit und der letzten kämpferlichen Haltung, als bei einer 2:0-Führung der Deutschen der Sieg recht fern gerückt war. Sehr vorteilhaft machte dies in den entscheidenden Minuten die Umstellung im Sturm bemerkbar. Die deutsche Mannschaft wurde immer wieder unter und Schwingung in den Angriff zu bringen. Die Schweizer arbeitete mit einer Zähigkeit, die man bewundern mußte. Dabei meinte sie nicht nur energisch ab, sondern sorgte auch ungeduldig für den Ausbruch. Das gilt bei weitem für Mittelstürker Saccon, der wieder mit einer ganz großen Leistung aufwartete. Dieser Mann der Schweizer war aber unrettbar der rechte Verteidiger Kassel, der immer wieder ruhig, sicher und entschlossen auf seinen Posten zu finden war. Auch Vehermann bestricherte sich mit einem ganz feinen, aber sehr geschickt gezielten, wie die Eidgenossen am kommenden Sonntag in Lille gegen Ungarn abfinden.

Licht und Schatten in der deutschen Elf.

Die deutsche Elf verlor es nur in der ersten halben Stunde, den Kampf überlegen zu gestalten. Da hier das vollkommene Spiel im Sturm ausgeschlossen, zumal Saccon sich immer noch als flüchtiger Dränger erweist, unter wurde der Zusammenhang in unserem Sturm immer lockerer, und als Saccon nachließ, fiel der Angriff lässlich aus auseinander. Neumer, der schnelle Einsteiger, wurde nach der Pause viel zu wenig eingesetzt. Auch die Umstellung der Sturmreihe veränderte es in der zweiten Hälfte nicht, den notwendigen Anstoß zu halten. Labelschei war wiederum die Leistung Kussers, der in den beiden Weltmeisterwettbewerben unübertroffen ist. Er bewies, daß wir für diesen Boden keinen besseren Spieler haben können. Strojmal machte sich auch um dem Aufbau verdient, im Zentrum zeigte er aber einige Mängel. Die Aufstellung des jungen Streite in der Abwehr war vielleicht doch verfehlt. Jedenfalls zeigte sich deutlich, daß der Rückener für einen viel längeren und aufreißenden Kampf noch zu wenig erprobt ist. Saccon mußte sich nach dem Sieg in Wiesbaden in der Zwischenzeit hat, besonders in den letzten 20 Minuten einen überaus schweren Stand. Uebel, der Torhüter Kästel hat wieder vorzügliche Leistungen. Uebel trifft nicht die geringste Schuld an dieser schmerzlichen Niederlage, die so große Hoffnungen des deutschen Fußballsports läherte.

Ruba — Rumänien 2:1 (0:1).

Im zweiten Wiederholungs spiel fanden sich am Donnerstag Rumänien und Ruba gegenüber. Nachdem die Rubaner schon bei der ersten Begegnung durch ihr 3:1-Minuten- schießen überläufig hatten, zeigten sie ihre nicht so unterschätzende Stärke jetzt auch beim zweiten Kampf, den sie immer mit 1:0 geführt hatten.

Die Zwischensrunde.

Verdener: Tschelchowalet — Großstein Paris: Grensch — Naltes Ule: Schweiß — Ungarn Antites: Schweden — Ruba.

ermartungsgemäß der amerikanische Weltmeister D. Budge durch, der den Jugoslawen Kalada jedoch überdrückte und statt 6:2, 6:3, 6:3 siegte. In glänzender Form befindet sich zur Zeit der ungarische Tennisstärker Z. W. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4, 6:4 gewann. Eine rein französische Paarung gibt es in der Endrunde der Frauen. Die französische Landes schaltete die einzige Ausländerin Kollin-Conquerer von 401. Kasz, der in dem ungarischen Meister Bunge gewiß seinen leichtesten Gegner hatte, aber in feinerer Manier in drei Sätzen 6:4, 6:4,

Kampf ums gelbe Trikot

DEUTSCHLAND-FAHRT 1938

Umbenhauer gewann 1. Etappe Berlin-Zittau.

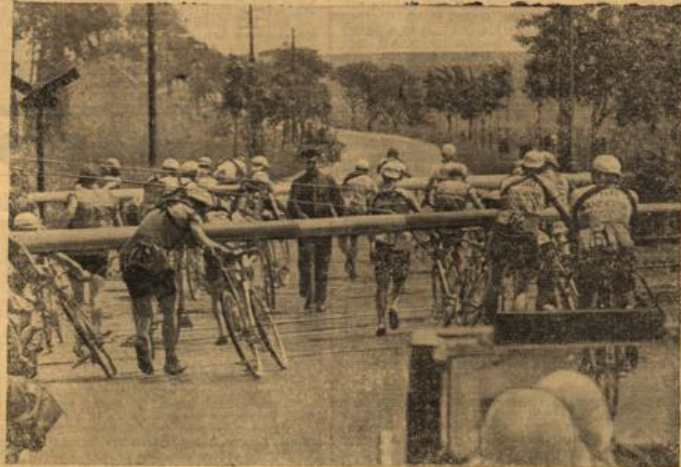
Die große Deutschland-Radrundfahrt, die in diesem Jahre von vielen Nationen bestritten ist und die einmal das große Gegenstück zur „Tour de France“ werden soll, wurde am Donnerstag von Berlin aus in Angriff genommen. Der frühere deutsche Straßenmeister Georg Umbenhauer holte sich die erste Tagesetappe von Berlin nach Zittau über 230 km im Endspurt nach einer Fahrtzeit von 7:26:30 Stunden vor dem Chemnitzer Gante und dem Dänen Grundahl-Banien. Damit wurde der Rührerberg der erste Träger des gelben Trikots, das den jeweiligen Spitzreiter der Gesamtwertung bis zum 25. Juni kennzeichnen wird.

Unter größter Anteilnahme der Bevölkerung wurde am Donnerstagmorgen in der Rathaushalle der Start freigegeben. Am Kulturpark hatten sich die 84 Fahrer — dem jungen Dänemark war vom Start noch in letzter Minute die Teilnahme gestattet worden — eingemeldet, alle auf bittenden Klagen und aus der Ausländer auf deutschen Maschinen. Nach einer Kranzüberlegung am Ehrenmal ging es in langsamem Tempo — das Rennen war vorerst noch neutralisiert — durch die Wilhelmstraße nach Tempelhofer Feld und dort hatte der Start des Kampfes bereits seine Rechte. Nicht nur der Kampf Mann gegen Mann beanspruchte die Straße aller, sondern darüber hinaus auch noch das „Pritschgeräusch“ mit Duse und Staub. Um die Mittagsstunde zeigte die Querschnittsstraße mehr als 30 Grad, und wenn die Fahrer trotzdem einen Durchschnitt von 36,94 Stdm. herauszubringen, so heißt das der Leistungsstärke aller Teilnehmer das beste Zeugnis aus. Bieten wurde allerdings die ungewöhnliche Duse und das laute Tempo zum Verbängnis und die Wetterläufe waren teilweise schon sehr erhebtlich. Beide Vertreter Schwedens waren ihrer Aufgabe schon nach etwa 50 Kilometer nicht mehr gewachsen; sie folgten dem Felde mit großen Mühen als „rote Katzen“. In allen Städten hatten die Zuschauer in dichten Reihen am Straßenrand Aufnahme genommen. Mit Eimern und allen möglichen anderen Gefäßen bemäntel, standen sie bereit, um die gebliebenen Fahrer mit einem kühlen „Spraybad“ zu erfrischen. Vorbildlich war in dieser Hinsicht der Reichsausschuss in Ruckow, wo jeder Arbeitsmann mit einer Dose bereitstand.

Die erste Kraftprobe.
Nach kurzen Vorprobenfahrten unternahm der Wiesener Ruderklub und Ruder den ersten ernsthaften Vorstoß. Sie kamen aber nur kurze Zeit vom Felde weg. Nach scharfen Kämpfen isolierte sich das Feld bis zur Verpflegungskontrolle in Kottbus (nach 133 km). Kein Mann lassen die allein vorne, aber bald darauf hinter der schwedischen Gruppe Anhalt. Der spätere Sieger Umbenhauer, Diederichs, Rübner, Schild, Geeser und von den Ausländern Walmet und Dehoner sowie Grundahl-Banien waren mit dabei. Auf dem Wege nach Götzitz lagen dann Umbenhauer, Gante, Dausmann und Grundahl-Banien davon. Dausmann und Rübner fielen später zurück, während die

drei übrigen geschlossen dem Ziel zutrebten. Der Däne Grundahl-Banien, der ein famoses Rennen fuhr, war 29 km vor dem Ziel gestürzt, aber wieder herangekommen. Umbenhauer erlegte im Spurt überlegen mit 29 m Vorsprung vor Gante (Chemnitz) und Grundahl-Banien (Dänemark). 300 m zurück folgte der Belgier Bonduel als Erster der Verfolgergruppe.

Ausgeschieden hat als einziger der Schweizer Blattmann. Der gestürzt war. Nach Kontrollfahrten trafen der Deutsche Gieronski und der Jugoslawe Kubic ein.



Ein Schnappschuß von der Deutschlandfahrt, die mit der ersten Etappe Berlin-Zittau gestartet wurde: In der Bahnstation bei Prierow im Spreewald. (Rechtsbild — R.)

Ergebnis der 1. Etappe Berlin — Zittau.
259 km. 1. Umbenhauer (Rückenberg) 7:26:30, 2. Gante (Chemnitz) 20 m, 3. Grundahl-Banien (Dänemark), alle dicht auf. 4. Bonduel (Belgien) 7:26:40, 5. Krens (Köln), 6. Emil Kriewski (Dortmund), 7. de Galumé (Belgien), 8. D. Werdlering (Magdeburg) 9. Kautschbach (Berlin), alle dicht auf, 10.

Schild (Chemnitz) 7:29:07, 11. Büßfeld (Dortmund), dicht auf, 12. B. Kagan (Frankfurt), 7:32:16, 13. Thierbach (Dresden), 14. Dinnel (Belgien), 15. Denaler (Bielefeld), 16. Bieder (Düsseldorf), 17. Böttcher (Köln).

Reichssportführer zur Deutschlandfahrt.

Reichssportführer Staatssekretär von Tschammer-Dien widmete der Deutschlandfahrt folgende Geleitworte:
„Auch die Deutschlandfahrt 1938 ist berufen, eine sportliche Tat zu werden. Bei diesem großen deutschen Straßenrennen steht zwar die persönliche Leistung des Fahrers im Vordergrund, jedoch auch die zahlreichen Helfer, Ordner und Kampfritter, die sich für die Vorbereitung und das reibungslose Gelingen der Veranstaltung in einer Reihe von, von der die Öffentlichkeit kaum die rechte Vorstellung hat, die Deutschlandfahrer tragen einen Bedarf durch alle deutschen Gänge — auch durch den zum Vorkriegszeiten kaum mißlichen den Alpen und der Donau: Arbeit hat mit Stahl der luttenden Räder! Fernst kamen bis zum Ziel mit dem

Einmal letzter Kraft und letzten Willens! Seid Vorbilder für unsere hochbegabte Jugend, die darauf brennt, es auch dreieinzigstausend! Seid vor allem aber auch tüchtige Kampfer und mehr Kameraden in der großen Gemeinschaft, die die loortreuesten Menschen aller Völker umfaßt!“
(ges.) v. Tschammer, Reichssportführer.

Neues aus aller Welt.

Wo liegt das Babel der Neuzeit?

Der britische Weltreisende Richard Halliburton hatte es sich zum Ziel gesetzt, das Babel des 20. Jahrhunderts auf der Landkarte festzustellen. Gemeint ist damit jene Stadt des Erdballs, die die landläufige und vererbte unter allen Großstädten ist. In einer Londoner Zeitschrift erzählt er, welche Erfahrungen er auf dieser ungewöhnlichen Weltreise gemacht hat. Während in Europa, so berichtet Halliburton, dochstens Parteien darauf Anspruch erheben können, eine überbaute Stadt zu sein, kämpfen um den freilich nicht sehr beneidenswerten Titel, ein modernes Sündenbabel zu sein, drei Städte, nämlich Shanghai, Rio de Janeiro und Kairo.

Herr Halliburton bezeichnet nach reiflicher Überlegung Kairo als die lächerlichste Stadt des Erdballs. Hier einmal, so erzählt er, durch die in ganz Afrika herrschende Dürre, die Verarmungslage von Kairo, gemindert ist, mag sich ein wenig bessern, was es im antiken Babylon auszuweisen hat. Hier ist das Volk wahrhaft eine Industrie, und jeder der vielen tausend Fremden, einmüde, ob er aus Spanien, Tripolis oder Arabien, aus Amerika oder aus Europa kommt, kann hier in den zahllosen Bars, Restaurants und Spielhöfen in einer Nacht ein Vermögen loswerden. Fröhliche Führer liegen auf der Pauer, um den abnungsvollen Touristen in die Bezirke des Käufers zu schleppen, wo man Kasper, neben dollartwertigen Summern aus U.S.A., britische Soldaten, französische Matrosen und Berganngewandene aller Nationen antreffen kann. Aus den Höfen der Seitenanlagen winken viele Hunderte von Frauen oder Daulschattierungen den Fremden aus, in das Geleise der Kaiserin und Bootleute, die zu einer Mondlandschaft auf dem Nil einladen, mit sich als Hütern der Keiligkeit zu begleiten und der Värm ungeschätzter arabischer Kamele, die um Kunden auszuweichen, bis in die frühen Morgenstunden spielen.

Schließlich ist aber nur Kairo in S. a. n. g. h. i., das der englische Weltreisende eine „Konjunkturstadt des Käufers“ nennt. Der irdische Konflikt hat das Leben in dieser verarmungstollen Stadt hart verändert, die geradezu ein Mittelmeer anstößt, ein europäischer Verkehrshub war. In Shanghai und die Väter des Überflusses mit den Vallen des Fernen Ostens vereint, Fremde aus Europa und Amerika sind beliebte Opfer der chinesischen Opium- und „Wahns“ Döhlen, und nirgends werden die Touristen so tollend ausgeplündert wie hier. In Rio de Janeiro befindet sich das am weitesten nach Osten auf ein eigenes Viertel, das nicht viel größer als eine Quadratmeile ist. Vier drängen sich Tausende von Menschen zusammen, die einen Döllensplatz betreten und von denen kaum einer nachhört nach dem, was kommt. In den Nachtstunden von Rio herrscht ein großes Überangebot von Frauen; ein großer Teil

von ihnen entleerte irgendwo in Europa und fand den Weg hierher, um in diesem Sumpf von Stufe zu Stufe zu sinken.

Manche Stadt ist, wie der Weltreisende berichtet, bei weitem nicht so schlecht, wie ihr Ruf. So gilt zum Beispiel Buenos Aires als eine Metropole des internationalen Wadensbals. Im Nachleben der Stadt ist das festes-

Der zweite Mörder des Weimarer SS-Mannes festgenommen.

Frank, 9. Juni. (Frankfurt.) In der Nähe von Sittchenland bei Kuebel im Erzgebirge wurde am 29. Mai beim Grenzübergitt ein verdächtiger Mann festgenommen, der bei näherer Überprüfung der Personalien fest als der von den Reichsdeutschen Polizeibehörden in derbstahl gelochte Mörder des SS-Mannes Kallweit, namens Peter Forster, erkannt wurde. Dieser Forster, der 1911 in Geisheim in Bayern geboren wurde und nach Amberg zugehörig ist, steht im Verdacht, zusammen mit dem inzwischen in Weimar hingerichteten Emil Sargant den 44-Jährigen Kallweit im Konzentrationslager Buchenwald bei Weimar, der beide bei der Arbeit bewachen sollte, von rückwärts überfallen und mit einer Schanuel oder einem ähnlichen Werkzeug erschlagen zu haben. Während es gelang Sargant zu entkommen, konnte sich Forster allen Nachforschungen entziehen. Nummehr befindet er sich bis zur weiteren Entscheidung in der Auslieferungshaft beim Kreisgericht in Gera.

Strafverfahren im Kaisergebirge. Im Kaisergebirge haben sich drei Bergleute erklärt, die Münchener Jahrbücherin Maxime S. i. a. d. i. s. e. r. für die bei einer Wanderung zur Baumgartenalm etwa 40 Meter tief ab und trag eine Gehirnerschütterung, sowie Kopfverletzungen davon. — Bei einer Kletterfahrt auf die Elmauer Galt führte der Bergsteiger Richard Dubag in Folge Ausbrechens eines Steines schwerer Miter tief ab. Bis Hilfe zur Stelle eilte, war er bereits tot. — Beim Abstieg von der Elmauer Galt rutschte die 17jährige Münchenerin Gertrud K. r. e. i. s. die sich in Begleitung ihres Bruders und einer Freundin befand, auf einem Schneefeld in der roten Annunziata aus und stürzte 30 Meter tief ab. Das Mädchen wurde mit Kopfverletzungen und Wundwunden nach Kuffstein eingeliefert.

Es frucht in den Bergen. In mehrfach realistischer Weise erlebte der Weltkrieg in den letzten Tagen in den Argonnen, dem düsternbeladenen Hügelrücken im nordöstlichen Frankreich, eine plötzliche Auferstehung. Ein Trommelfeuer, herbeigerufen von Hunderten und Tausenden von Patronen heulte auf, genau wie vor 23 Jahren, als hier, um Verdun, die heftigsten Kämpfe des großen Weltkriegens

wegs zu bemerken; im Gegenteil, Buenos Aires ist eine „lebende“ Stadt, in der das Volk durch strenge Polizeiverordnungen belästigt wird. Wenn man Paris als norderbch bezeichnet, so ist das ein gewaltiger Irrtum. Die Seine-Stadt ist alles andere als ein Sündenbabel, und alles was sich hier nach Mitternacht bewegt, ist nichts als eine Komödie, mit der man dem Fremden möglichst viel Geld entlocken will. Auch die britische Kolonialstadt Singapur hat ihren schlichten Ruf zu Unrecht. Hier sind die Straßen weit voller als die meisten Hauptstädte, und die Polizeierhaltung könnte selbst in London nicht strenger sein als in Singapur, wo man, wenn man Ausweichungen sucht, gewiss nicht auf seine Rechnung käme.

Ein ausgebeuteter Waldbrand ludte den Argonnenfort heim, und insofern der Hibe explodierten zahllose Patronen, die während des Krieges im Walde zertrümmert und unter die Erde getrammelt worden waren, 500 Mann der französischen Garnison Verdun wurden zur Bekämpfung der Flammen aufgeboten, mühten jedoch der Gefahrzone fernzubleiben, bis das Gematter der explodierenden Patronen aufhörte. Dieses verpödete Lammelener Irrsich eine beredte Sprache nach den schweren Kämpfen, die hier besonders im Dezember 1914 und im Juni 1916 stattfanden. Die Franzosen verteidigten diesen Kampfplatz mit größter Zähigkeit, um eine Eroberung der wichtigen Straße Clermont-Sainte Mennebaud zu verhindern, die einzige Verbindung, die das umkämpfte Verdun mit dem inneren Frankreich hatte.

Frankreichs Militärflugzeug abgehört. In der Nähe von St. Malo an der Nordküste der Bretagne ist ein französisches Militärflugzeug infolge Motorstörung abgelenkt und auf dem Erdboden zerstückelt. Die beiden Insassen wurden schwer verletzt.

Diga erobert — Mädchenherzen. In der bewegten Geschichte des Weltkriegens ist die 17jährige Olga B. i. a. d. i. e. die dieser Tage in der polnischen Stadt W. i. n. s. vor Gericht stand, eine erkrankte Gefährtin. Sie betätigte sich meisterhaft als Deiratschwandlerin, aber obwohl sie selbst eine Frau war, behandelte ihre Opfer durcheinander aus Frauen und Mädchen! Die hübsche Polin war ein besetztes Fotomodel. In zahlreichen illustrierten Zeitschriften konnte man sie abgebildet sehen, und stets erschien sie dabei in Männerfeldern, in denen sie eine besonders dortelbste Figur machte. Einmal präsente sie auf diese Weise eine Zigarettensmarke an, ein anderes Mal wurde sie für eine Seite oder Schwanenart gezeichnet. Viele Frauen und Mädchen vertieften sich in das Bild dieses merkwürdigen schönen Mannes und erlaubten sich nach der Adresse. Das brachte Diga auf den Gedanken, aus dieser Last die Kapital zu schlagen. Sie mußte sich die Briefe der Einnahmenden zu verschaffen und trat mit ihnen persönlich in Verbindung, stets die Rolle eines Mannes spielend. So machte sie eine ganze Reihe von Bekanntschaften und erzielte fürberühmte ausschließlich in Männerkreisen. Nichts erfolgte beim ersten Geleichte waren phantastisch, Diga dachte als ömal p. e. r. i. o. b. e. sie sich „Blaste“ mit „leinen“ verlebenden Anbetern.

Bad Wildungen für Nieren-Blase

Helenaeulle

Zur Haustrinkkur:
Bei Nieren-, Blasen- und Stoffwechselliden
Frequenz 1937: 25100

Schriften durch die Niederlage in Wiesbaden:
F. Wirth K.-G.
Güterbahnhof-West Telephone 20054/55
und die Kurverwaltung Bad Wildungen.

* Hoffmann'sche Welt. "Hoffmann'sche Welt" ist ein...

* Das Leben eines Mannes. "Das Leben eines Mannes"...

* Die Kunst der Kunst. "Die Kunst der Kunst"...

* Die Kunst der Kunst. "Die Kunst der Kunst"...

* Die Kunst der Kunst. "Die Kunst der Kunst"...

* Die Kunst der Kunst. "Die Kunst der Kunst"...

* Die Kunst der Kunst. "Die Kunst der Kunst"...

* Die Kunst der Kunst. "Die Kunst der Kunst"...

...der Kunst der Kunst. "Die Kunst der Kunst"...

...der Kunst der Kunst. "Die Kunst der Kunst"...

...der Kunst der Kunst. "Die Kunst der Kunst"...

...der Kunst der Kunst. "Die Kunst der Kunst"...

...der Kunst der Kunst. "Die Kunst der Kunst"...

...der Kunst der Kunst. "Die Kunst der Kunst"...

...der Kunst der Kunst. "Die Kunst der Kunst"...

...der Kunst der Kunst. "Die Kunst der Kunst"...

Der große Traum
der Johanne Gahl

Original-Manus
von
Hans Gahl

24. Fortsetzung. (Nachdruck verboten.)

...der Kunst der Kunst. "Die Kunst der Kunst"...

...der Kunst der Kunst. "Die Kunst der Kunst"...

...der Kunst der Kunst. "Die Kunst der Kunst"...

...der Kunst der Kunst. "Die Kunst der Kunst"...

...der Kunst der Kunst. "Die Kunst der Kunst"...

...der Kunst der Kunst. "Die Kunst der Kunst"...

...der Kunst der Kunst. "Die Kunst der Kunst"...

...der Kunst der Kunst. "Die Kunst der Kunst"...

...der Kunst der Kunst. "Die Kunst der Kunst"...

...der Kunst der Kunst. "Die Kunst der Kunst"...

...der Kunst der Kunst. "Die Kunst der Kunst"...

...der Kunst der Kunst. "Die Kunst der Kunst"...

Karl Kopp Nachf. Das Spezialgeschäft
In Wilh. Zangeneer - Hauptstadt 2
In Putzstraße 1, Schneiderstraße und ehemaligen Kurwaren

Den richtigen Koffer für jeden Zweck hat Ihr Berater für Kofferbücher A. Letschert
Der große Fachgeschäft in der kleinen Fußgängerzone

